Messer aus altem Sägenblatt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1951)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

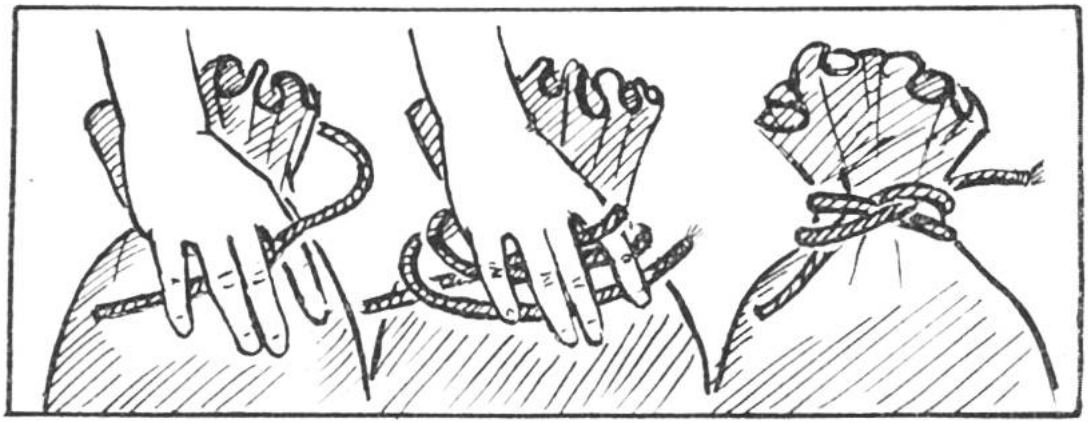
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

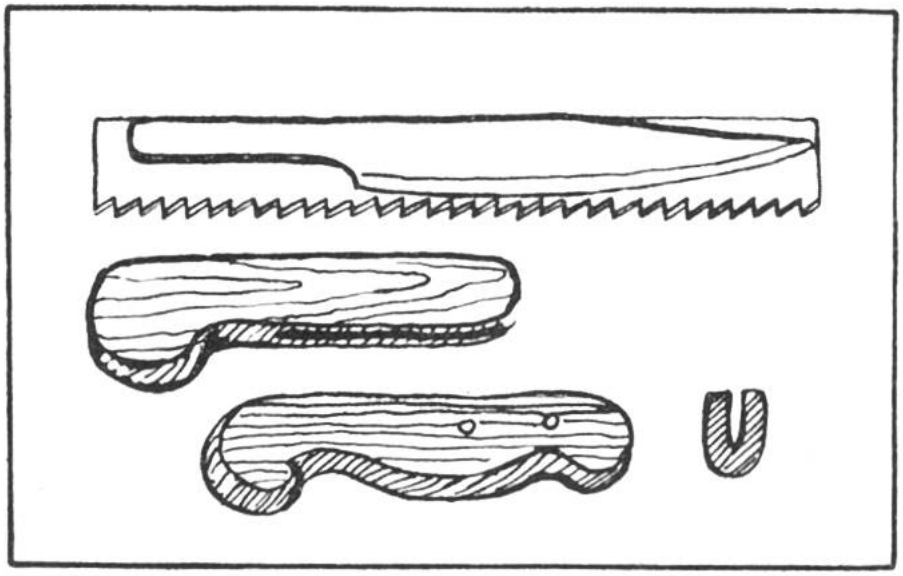


Der Müller-Knoten zum Zubinden von Säcken; er lässt sich leicht wieder lösen. – Mit dem Zeigefinger wird das Ende der Schnur unter dem über dem Zeigefinger liegenden Anfang durchgezogen (mittlere Abbildung).

MESSER AUS ALTEM SÄGENBLATT

Ein zerbrochenes Sägenblatt ergibt geeignetes Material für ein langes „Dolchmesser". Es ist sehr hart und kann nur auf dem Schleifstein oder der Schmirgelscheibe in die gewünschte Form geschliffen werden. Das braucht Geduld, die sich aber lohnt.

Das dazugehörige Messerheft wird mit dem Taschenmesser aus Nussbaumsplint geschnitzt und angepasst. Wenn Bohrungen für Nieten vorgenommen werden müssen, macht das der Schlosser leicht und billig.



Versuche es, deine „Schnefelmesser" einmal selber zu schmieden!